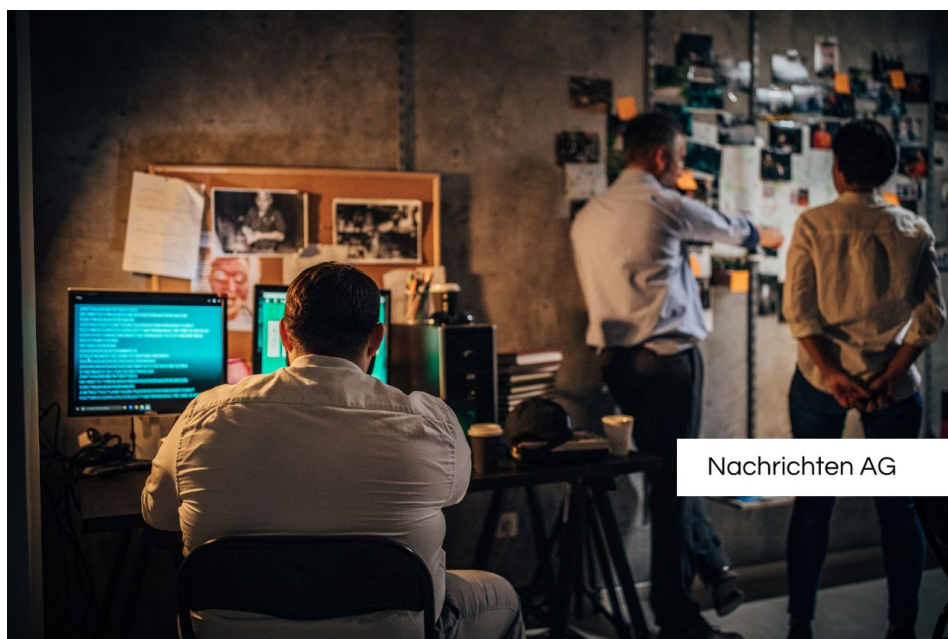


SMS-Revolution: Telekom schickt Nachrichten endlich per Satellit!

Die Telekom hat eine SMS über GEO-Satelliten erfolgreich gesendet, um Kurznachrichten weltweit unabhängig vom Mobilfunkempfang zu ermöglichen.



Nachrichten AG

Die Deutsche Telekom kündigt eine revolutionäre Entwicklung im SMS-Versand an, die den Rückgang der Nutzung von SMS vielleicht stoppen könnte. Im Jahr 2023 wurden in Deutschland lediglich 5,3 Milliarden SMS verschickt, was einen Rückgang von 0,5 Milliarden im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Besonders markant ist der Unterschied zum Jahr 2019, in dem 7,9 Milliarden Nachrichten über den klassischen Weg verschickt wurden. Um das zu ändern, hat sich die Telekom mit Qualcomm und Syklo zusammengetan und erfolgreich eine SMS über GEO-Satelliten versendet. Dies könnte es Usern ermöglichen, Nachrichten weltweit ohne Mobilfunkempfang zu senden und zu empfangen, wie auf berlin-live.de berichtet wird.

Neuer Ansatz für SMS-Versand

Diese Innovation, die auf dem Non-Terrestrial Network (NTN) basiert, könnte insbesondere in abgelegenen Gebieten von Bedeutung sein, wo Mobilfunksignale oft schwach oder gar nicht verfügbar sind. Antje Williams von der Deutschen Telekom erklärte, dass die „Direct-to-Handset“-Funktion eine wertvolle Ergänzung zu den bestehenden Mobilfunkdiensten darstellt. Damit könnten Kunden SMS über ihre regulären Geräte ohne zusätzliche Apps schreiben, was das Kommunikationserlebnis deutlich verbessern würde.

In einem ganz anderen Bereich setzt die Telekom auf emotionale Geschichten in ihrer neuen Weihnachtskampagne mit dem Titel „Bubbles“. Diese Kampagne, die unter dem Motto „Connections Begin When Barriers Break“ steht, thematisiert das Überwinden von gesellschaftlichen Barrieren. Der bewegende Werbespot zeigt zwei Mädchen, die in separaten, fantastischen Welten leben, die durch eine Glaswand voneinander getrennt sind. Erst als sie diese Barriere brechen, entsteht eine echte Verbindung zwischen ihnen. Diese visuelle Metapher hebt die künstlichen Trennungen hervor, die in der Gesellschaft bestehen, sei es durch Rasse, Kultur oder Ideologie, so [dailycommercials.com](https://www.dailycommercials.com).

Die Werbekampagne, die von MUW Saatchi & Saatchi produziert wurde und den renommierten Regisseur Alex Feil an Bord hat, nutzt einen märchenhaften Stil, um eine tiefere Botschaft über Zusammenhalt und Toleranz zu vermitteln. Während die Werbung die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft anspricht, gibt sie auch Hoffnung und fordert zur Überwindung von Vorurteilen auf. Die Verbindung zwischen technischem Fortschritt und emotionalem Marketing zeigt, wie die Telekom moderne Kommunikation mit relevanten gesellschaftlichen Themen verknüpfen kann.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • dailycommercials.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de